

| Vo | | Europäisches Privatrecht I (Europäisches Kaufrecht) | |
|---|--|--|--|
| Veranstalter | | Prof. Dr. Christian Schubel | |
| Zeit | | Montag 15.45 – 17.30 Uhr, Dienstag 15.45 – 17.30 Uhr (jeweils gerade Kalenderwochen) | |
| Ort | | Hörsaal 2 | |
| Sprechstunde | | Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr | |
| Inhalt und Ziele | | | |
| Kursbeschreibung: Die Veranstaltung, die im Sommersemester 2013 fortgeführt wird, beschäftigt sich mit dem Europäischen Privatrecht und zwar sowohl mit den bereits geltenden gemeinschaftsrechtlichen Regelungen, wie auch mit der möglichen zukünftigen Entwicklung. Zunächst wird ein Überblick über den Bestand des geltenden Rechts und den wichtigsten Projekten der Gemeinschaft im Bereich des Europäischen Privatrechts gegeben. Im weiteren Verlauf des Wintersemesters werden dann die Regelungen der Verbrauchsgüterkauf-Richtlinie und des Vorschlages für ein Gemeines Europäisches Kaufrecht behandelt. Hieran anknüpfend wird sich im Sommersemester 2013 die Veranstaltung „Europäisches Privatrecht II“ mit weiteren Verbraucherschutz-Richtlinien (Allgemeine Geschäftsbedingungen Haustürwiderruf, Fernabsatz, Produkthaftung) beschäftigen. | | | |
| Ziele: Im Rahmen der Spezialisierungsrichtung „Internationales Unternehmensrecht: Schwerpunkt Ostmitteleuropa“ will das Modul „Europäisches Privatrecht“ vertiefte Kenntnisse über das Recht der verbraucherschützenden Privatrechtsrichtlinien vermitteln, da es sich hierbei aus Sicht der Unternehmen um Normen des Unternehmensaußenrechts handelt. Untersucht werden jeweils die wichtigsten Regelungsschwerpunkte der verschiedenen Richtlinien und deren Umsetzung durch die Rechtsordnung ausgesuchter EU-Mitgliedstaaten. Die Teilnehmer sollen befähigt werden, sich die entsprechenden Bestimmungen weiterer Mitgliedstaaten selbständig zu erschließen. Zudem soll die Beschäftigung mit laufenden Rechtsangleichungsprojekten auf die mögliche Weiterentwicklung des Gemeinschaftsrechts vorbereiten. | | | |
| Kursraster | | | |
| KW | Thema | Literatur | |
| 37 | - | | |
| 38 | § 1 Einführung | | |
| 39 | - | | |
| 40 | § 2 Verbrauchsgüterkauf – Konzeptionelle Eckpunkte: (Einführung und Konzeptionelle Grundlagen) | | |
| 41 | - | | |
| 42 | Fortsetzung von § 2 (Personeller Anwendungsbereich und Mangelbegriff) | | |
| 43 | - | | |
| 44 | Fortsetzung von § 2 (Erweiterungen des Mangelbegriffs, Rügepflicht) | | |
| 45 | - | | |
| 46 | § 3 Verbrauchsgüterkauf – Mängelrechte des Käufers:(System der Käuferrechte) | | |
| 47 | - | | |
| 48 | Fortsetzung von § 3 (Nacherfüllungsanspruch) | | |
| 49 | - | | |
| 50 | Fortsetzung von § 3 (Rückgriffsansprüche, Garantien) | | |
| Die Vorlesung wird abgeschlossen mit einer mündlichen Abschlussprüfung. Insgesamt 3 ECTS. | | | |